

Amtlicher Teil

Nr. 223 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer pädagogischen Fachkraft mit Leitungsfunktion beim Kindergarten der Gemeinde St. Jakob in Deferegggen

Nr. 224 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 225 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 226 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Pirchhütte“ in der Gemeinde Sölden

Nr. 227 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz über die Jagdzeit für Auer- und Birkhahnen im Jagdjahr 2011/2012

Nr. 228 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 229 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 230 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Arbeiter in landwirtschaftlichen Genossenschaften und deren Verbände

Nr. 231 Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 232 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der B 199 Tannheimer Straße

Nr. 233 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der L 339 Wattentalstraße

Nr. 234 Offenes Verfahren: Tiefbauarbeiten für die Auswechslung der Fahrbahnübergänge auf der Grenobler Brücke in Innsbruck

Nr. 235 Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Erschließung der Haueisgründe in der Gemeinde Zams

Nr. 236 Offenes Verfahren: Saunaanlagen für das Erlebnisbad Ehrenberg in Reutte

Nr. 237 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Energie- und Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde St. Anton GmbH

Nr. 238 Aufruf zur Abgabe von Teilnahmeanträgen: Neugestaltung und Betrieb des Panoramabades Söll

Nr. 239 Aufruf zum Wettbewerb: Montage/Demontage von Nieder- und Mittelspannungsfreileitungen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 240 Widerruf einer Ausschreibung: Lieferung von typgeprüften Niederspannungsschaltanlagen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 241 Widerruf einer Ausschreibung: 5 MW-Biomasse-Feuerungs- und -kesselanlage für das Fernheizwerk Lienz

MITTEILUNG:

Verbraucherpreisindex für den Monat Februar 2011

Nr. 223 • Gemeinde St. Jakob in Deferegggen

STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung einer Stelle als pädagogische Fachkraft mit Leitungsfunktion

In der Gemeinde St. Jakob in Deferegggen gelangt ab 1. September 2011 für den Kindergarten St. Jakob in Deferegggen eine unbefristete Stelle als pädagogische Fachkraft mit Leitungsfunktion zur Ausschreibung.

Voraussetzung für die Stelle ist ein Befähigungsnachweis als pädagogische Fachkraft gemäß den §§ 31 und 33 des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes, LGBl. Nr. 48/2010. Die Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den gesetzlichen Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes (G-VBG), Verwendungsgruppe ki.

Der schriftlichen Bewerbung, welche bis spätestens 22. April 2011 bei der Gemeinde St. Jakob einzureichen ist, sind folgende Unterlagen beizufügen: Lebenslauf mit Lichtbild, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterbescheinigung (nicht älter als ein Monat), Nachweis über die Schulausbildung, allfällige Arbeits- und Dienstzeugnisse, Nachweis über den abgeleiteten Präsenzdienst oder Befreiung.

St. Jakob in Deferegggen, 24. März 2011
Der Bürgermeister: Mag. Gerald Hauser

Nr. 224 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung einer Stelle als Sekundararzt/-ärztin für die Ambulanz

An der Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie gelangt frühestens ab 4. Juli 2011, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Sekundararzt/-ärztin zur Besetzung.

Aufgabengebiet: Die Betreuung der Patienten von der Abklärung bis zur Diagnosestellung und während der Therapie benignen und malignen Erkrankungen der Brustdrüse, Vorsorgeuntersuchungen bei Risikogruppen, onkologische Nachsorge und Mitversorgung der tagesklinischen Patienten.

Patienten mit Mammakarzinom werden nicht nur chirurgisch behandelt, sie erhalten eine geregelte onkologische Nachsorge und tagesklinisch auch adjuvante und palliative systemische Therapien, die im interdisziplinären Tumorboard festgelegt werden.

Voraussetzung: abgeschlossenes jus practicandi.

Bewerbungen sind bis spätestens 13. April 2011 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000729; **Vakanz:** 30012072.
Innsbruck, 23. März 2011

Nr. 225 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für allgemeine und chirurgische Intensivmedizin gelangt frühestens ab 2. Mai 2011, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 13. April 2011 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000730; **Vakanz:** 30017801.
Innsbruck, 23. März 2011

Nr. 226 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-220/3-5

VERORDNUNG

über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Pirchhütte“ in der Gemeinde Sölden

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, das Baulandumlegungsverfahren „Pirchhütte“ in der Gemeinde Sölden ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind die im Plan des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abt. Bodenordnung, vom 8. März 2011, GZl. III d3-6223/5, gelb umrandet dargestellten und nachfolgend aufgezählten Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 80110 Sölden, Bezirksgericht Imst: EZ 1216 – Gst. 5157/5 Teilfläche, EZ 1630 – Gste. 5149/5 und 5149/6 Teilfläche, EZ 90162 – Gst. 5148/1 Teilfläche, EZ 90163 – Gste. 5148/2 und 5151 Teilfläche, EZ 90165 – Gst. 5144 Teilfläche, EZ 375 – Gst. 6773/1 Teilfläche.

Die Plandarstellung des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abt. Bodenordnung, vom 8. März 2011, GZl. III d3-6223/5, liegt im Gemeindeamt Sölden und beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht, über zwei Wochen während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Im Sinn der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl. Nr. 27, wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, 6010 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 15. März 2011

Für das Amt der Landesregierung: Hoppichler

Nr. 227 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • JA-A-5-12/1-11

VERORDNUNG

über die Jagdzeit für Auer- und Birkhahnen im Jagdjahr 2011/2012

Die Bezirkshauptmannschaft Schwaz verordnet, dass im Jagdjahr 2011/2012 im Sinn einer selektiven und vernünftigen Nutzung die Birk- und Auerhahnen gemäß § 38a des Tiroler Jagdgesetzes 2004 – TJG 2004, LGBl. Nr. 41, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 8/2010, in Verbindung mit den §§ 2 und 4 der Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 25. März 2008, mit welcher Sonderbestimmungen für die Hühner- und Auerhahnen erlassen wurden (Fünfte Durchführungsverordnung zum TJG 2004),

1) in den Jagdgebieten der Bereiche Hinterriss und Bächtental in einer Seehöhe von 1.200 bis 2.000 Meter über Adria die Birkhahnen während der Zeit vom 7. Mai bis 21. Mai 2011 bejagt werden dürfen,

2) in den übrigen Jagdgebieten des Bezirkes Schwaz (linkes Zillertal und rechtes Inntal, Rotwildring sowie restliche Jagdreviere des Karwendels) in einer Seehöhe von 1.400 bis 2.200 Meter über Adria die Birkhahnen während der Zeit vom 7. Mai bis 21. Mai 2011 bejagt werden dürfen und

3) die Auerhahnen im Bezirk Schwaz in einer Seehöhe von 1.100 bis 1.900 Meter über Adria während der Zeit vom 1. Mai bis 15. Mai 2011 bejagt werden dürfen.

4) In folgenden Jagdgebieten ist der Abschuss von einem Birkhahn zulässig:

Rotwildring: EJ Lagedl, EJ Rebenzaun, EJ Taxach, EJ Stilup, EJ Bachler, EJ Heinslet, EJ Gattererberg, EJ Obweins, EJ Haidbergalpe, EJ Triplonalpe, EJ Kothütten, EJ Kapaunslegerl, EJ Kapauns, EJ Märzengrund, EJ Laabalpe, EJ Außerertens, EJ Platzgründl, EJ Neuhütten, EJ Gerlos, EJ Falsch und Kastenwände, EJ Tettengruben, EJ Gerlosstein, EJ Schönberg-Alpe, EJ Zillergund, EJ Brandberg, EJ Aukar-Höhenbergkar-Bärenbadkar, EJ Stadlbach, EJ Bodenalpe und EJ Rachkaralpe;

Karwendel: GJ Wiesing, EJ Jenbach, EJ Vompertal, EJ Weissenbach/Reitingerwald, EJ Seeberg-Pertisau, EJ Pertisau-Gern, EJ Pertisau-Falzhurn, EJ Laliders, EJ Hinterriss-Enger Grund, EJ Hinterriss-Hasental, EJ Hinterriss-Johannistal, EJ Hinterriss-Laliderertal, EJ Hinterriss-Leckbach, EJ Hinterriss-Rontal, EJ Ladizalpe, EJ Unutz-Ost, EJ Hechenberg, EJ Guffert, EJ Rofan, EJ Mauritz, GJ Eben, EJ Seekarspitz, GJ Achenal-West, EJ Dollmannsbach + EJ Pitz, EJ Klammbach, EJ Bächtental-Baumgarten, EJ Bächtental-Plumbach, EJ Rethalpe und EJ Rotwand;

Linkes Zillertal/rechtes Inntal: EJ Zemmtal, EJ Friesenberg, EJ Floite, EJ Hechenberg-Sulzen-Baumgarten, EJ Wandegg-Jaun, EJ Waxegg, EJ Furtschagl, EJ Feldalpe und Paschberg, GJ Fügenberg I, EJ Diols, EJ Holzalpe, EJ Langmark, EJ Maschental, EJ Pfundsalpe, EJ Schlagalpe, EJ Krössbrunn, GJ Aschau, EJ Mizun, GJ Ried, GJ Schwendau, GJ Laimach, EJ Mittertappen-Hartberg, EJ Sidan, EJ Schwendberg-Siebenlagl, EJ Sandegg, EJ Schwendberg-Dölderer, EJ Elsalpe, GJ Finkenberger, EJ Grünbergalpe, EJ Schmittenberg, EJ Krieralpe, EJ Habalpe, EJ Lämmerbichl, EJ Junsberg, GJ Tux, EJ Nafing, EJ Obernurlpen, EJ Unternurlpen, GJ Weerberg, EJ Pilltal, GJ Pill, EJ Öxeltal, EJ Proxenalpe und GJ Schwaz.

5) In folgenden Jagdgebieten ist der Abschuss von einem Auerhahn zulässig:

Rotwildring: EJ Stummerberg, GJ Gerlosberg, EJ Gerlos, GJ Hainzenberg und EJ Zillergrund;

Karwendel: EJ Hinterriss-Rontal, EJ Unutz-Ost, EJ Ampelsbach, Teil Weißbachl-Ludern, EJ Außerberg, EJ Dollmannsbach + Pitz und EJ Klammbach;

Linkes Zillertal/rechtes Inntal: GJ Aschau, GJ Kaltenbach, EJ Schwendberg-Dölderer, GJ Laimach, GJ Finkenberger, GJ Tux, GJ Weerberg, EJ Pilltal und EJ Öxeltal.

6) Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

7) Die Nichtbeachtung dieser Verordnung wird nach § 70 Abs. 1 lit. I des Tiroler Jagdgesetzes 2004 bestraft.

Schwaz, 22. März 2011

Der Bezirkshauptmann: *Dr. Mark*

Nr. 228 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/474-2011

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Serengeti“ (100 Minuten 31 Sekunden);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Betty Anne Waters“ (111 Minuten 26 Sekunden);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Barylli's baked Beans“ (98 Minuten 1 Sekunde);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Die Kinder von Paris“ (121 Minuten 10 Sekunden);

„Winter's Bone“ (100 Minuten 22 Sekunden).

Innsbruck, 21. März 2011

Für das Amt der Landesregierung: *Kößler*

Nr. 229 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/480-2011

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 21. März 2011 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „besonders wertvoll“:

„Das Schmuckstück“ (Filmladen, 2.813 Laufmeter).

Innsbruck, 22. März 2011

Für das Amt der Landesregierung: *Kößler*

Nr. 230 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

**KUNDMACHUNG
betreffend den Kollektivvertrag
für die Arbeiter in landwirtschaftlichen
Genossenschaften und deren Verbände**

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 49/2008, wird verlautbart:

Zwischen der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund wurde am 2. März 2011 ein Kollektivvertrag für die Arbeiter in landwirtschaftlichen Genossenschaften und deren Verbände abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag tritt am 1. April 2011 in Kraft.

Innsbruck, 21. März 2011

Für die Obereinigungskommission:

Der Vorsitzende: *Dr. Krösbacher*

Nr. 231 • Stadtgemeinde Innsbruck

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung der Entwürfe
eines Flächenwidmungsplanes sowie von
allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplänen**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 24. März 2011 die Auflegung folgender Entwürfe beschlossen:

Zahl III-2688/2011: Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. WI-F20, Wilten, Bereich Pater-Reinisch-Weg 3 bis 11;

Zahl III-2690/2011: Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes Nr. WI-B14, Wilten, Bereich Pater-Reinisch-Weg 3 bis 11;

Zahl III-2692/2011: Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes Nr. HÖ-B8, Innsbruck, Bereich zwischen Riedgasse, Fallbachgasse und Fußweg;

Zahl III-2694/2011: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. HW-B5/2, Hötting West, Bereich Gufeltalweg 9 und 9a und Hörtnaglstraße 51, 53/Allerheiligenhofweg 1;

Zahl III-2695/2011: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. HW-B5/3, Hötting West, Bereich der Wegverbindung zwischen Schneeberggasse und Hörtnaglstraße;

Zahl III-2697/2011: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. HW-B5/4, Hötting West, Bereich Karl-Innerebner-Straße 62, Sauerweinweg 1-3;

Zahl III-2699/2011: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. HW-B5/5, Hötting West, Bereich Grauer-Stein-Weg 36;

Zahl III-2702/2011: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. HW-B5/6, Hötting West, Bereich Ende der neuen Erschließungsstraße südlich der Karl-Innerebner-Straße;

Zahl III-2704/2011: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B2/20, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Meraner Straße 3, östlicher Teil der Bp. .1010, KG Innsbruck;

Zahl III-2706/2011: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. AL-B20/5, Arzl, Bereich Arzler Straße 50;

Zahl III-2989/2011: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. HA-B15/3, Höttinger Au, Bereich Fürstenweg 63.

Diese Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/Stadtplanung einsehbar. Die Auflegung erfolgt vom 1. April 2011 bis einschließlich 29. April 2011.

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8 bis 10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck einen Wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 25. März 2011

Für den Gemeinderat: *Baudirektor Dipl.-Ing. Maizner*

Nr. 232 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-B 199.0/55-2011

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten auf der B 199 Tannheimer Straße (km 19,278 bis km 19,703, Zöblen Katzensteig)

Baumumfang: Gegenständliche Arbeiten beinhalten die Straßensanierung im Bereich Zöblen Katzensteig inkl. Errichtung von Gehsteigen und Busbuchten.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 22. April 2011, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 24. März 2011

Für die Landesregierung: *Dipl.-Ing. Müller*

Nr. 233 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb1-L 339.0/9-2011

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten auf der L 339 Wattentalstraße (km 2,52 bis km 2,82, Abschnitt Keifeld bis km 3,55, Bauabschnitt 1)

Baumumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist der Ausbau der L 339 Wattentalstraße von km 2,52 bis km 2,82. Es sind Felsabtrags- und Fellsicherungsarbeiten sowie Belagsarbeiten durchzuführen. Weiters sind ein Regenrückhaltebecken und Bewehrte-Erde-Konstruktionen herzustellen.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden. Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 22. April 2011, um 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adresstikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 25. März 2011

Für die Landesregierung: *Dipl.-Ing. Müller*

Nr. 234 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung III

OFFENES VERFAHREN

Tiefbauarbeiten

Bauvorhaben: Auswechslung der Fahrbahnübergänge Grenoble Brücke.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Tiefbau, 6010 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zi. 3152, Tel. 0512/5360-3152, Fax 0512/5360-1755, E-Mail: post.tiefbau@innsbruck.gv.at

Leistungsumfang: Die Sanierung umfasst die Auswechslung der beiden Fahrbahnübergänge inkl. der dazugehörigen Abdichtungsarbeiten. Je Fahrtrichtung ist ein Fahrstreifen aufrecht zu erhalten. Die Arbeiten können an beiden FÜG (Nord/Süd) gleichzeitig vorgenommen werden, jeweils auf einer Tragwerkshälfte.

Leistungszeitraum: 11. Juli bis 2. September 2011.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses.

Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens werden betreffend Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 71 (1) BVerfG 2006 verwiesen.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Donnerstag, den 31. März 2011, bis einschließlich Donnerstag, den 7. April 2011, in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr, direkt bei der ausschreibenden Stelle gegen Barzahlung behoben, gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten oder per Nachnahme angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 20,- bei Abholung, zuzüglich € 6,- bei Zusendung bzw. € 10,- bei Zusendung per Nachnahme.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Auswechslung FÜG Grenoble Brücke, VaSt 2/034110+817000“ anzugeben.

Angebotslegung: Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Dienstag, den 26. April 2011, 11 Uhr, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zimmer 3147, Bauwesen-Einlaufstelle, einlangend. Die Angebote sind im verschlossenen Kuvert, versehen mit der den Unterlagen beiliegenden Etikette einzureichen.

Anbotseröffnung: Dienstag, 26. April 2011, 11 Uhr, Zimmer 3142.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sowie rechtliche, technische und wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 24. März 2011

Magistratsabteilung III

Nr. 235 • Gemeinde Zams

OFFENES VERFAHREN

Erschließungsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Zams, 6511 Zams, Hauptstraße 53.

Auftragsbezeichnung: Erschließung der Hauesgründe.

Gegenstand des Auftrags: Errichtung einer Erschließungsstraße inkl. Kanalisierungs-, Wasserleitungs- und diverse Grabungsarbeiten.

CPV-Code: 45230000.

Erfüllungsort: Zams (AT).

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge sind erhältlich bis 18. April 2011.

Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags: vom 9. Mai 2011 bis 9. August 2011.

Abgabetermin/Anbotsöffnung: 18. April 2011.

.L-487333-1322.

Zams, 24. März 2011

Nr. 236 • Reuttener Kommunalbetriebe GmbH

OFFENES VERFAHREN

Saunaanlagen

für das Erlebnisbad Ehrenberg

Öffentlicher Auftraggeber: Reuttener Kommunalbetriebe GmbH, Großfeldstraße 10, 6600 Reutte.

Ausschreibende Stelle: Architekturbüro Walch ZT GesmbH, Kög 22, 6600 Reutte, Tel. +43/(0)5672/64242, Fax +43/(0)5672/64460, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Leistungsumfang: Außen und Innensaunen.

Kosten der Unterlagen: € 20,- (inkl. MWSt.).

Leistungszeitraum: KW 23 bis KW 34/2011.

Ausgabe der Unterlagen: Architekturbüro Walch ZT GesmbH, Kög 22, 6600 Reutte, Tel. +43/(0)5672/64242, Fax +43/(0)5672/64242-44, E-Mail: archbuero@walch.co.at

Die Angebotsunterlagen sind schriftlich ab sofort bei o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Reutte, BLZ 36305, Konto-Nr. 49841.

Der Bewerberkreis ist eingeschränkt auf Unternehmen entsprechender Qualifikation und Leistungsfähigkeit, die nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Arbeiten bereits ausgeführt haben.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 21. April 2011, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Erlebnisbad Ehrenberg – Saunaanlagen“ im Architekturbüro Walch abzugeben. Die Angebotseröffnung findet im Anschluss statt.

Zuschlagsfrist: sechs Monate ab Angebotseröffnung.

Reutte, 23. März 2011

Nr. 237 • Energie- und Wirtschaftsbetriebe
der Gemeinde St. Anton GmbH

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

für die ABA BA 8 Lose 2 und 3

Leistungsumfang Neubau Ortskanal Los 2: ca. 200 lfm Kanal DN 150, ca. 4 lfm Kanal DN 250, ca. 290 lfm Kanal DN 400, ca. 25 lfm Kanal DN 500, ca. 95 lfm Kanal DN 600, ca. 2 lfm Kanal DN 700, ca. 16 Kontrollschächte DN 1000, ein Regenüberlaufbecken I = 70 m³, ca. 340 lfm Wasserleitung DN 100, ca. 80 lfm Wasserleitung DN 32–50, ca. 400 lfm LWL-Leerschlauch DN 50, ca. 400 lfm Kabelschutzrohre DN 100, ca. 340 lfm Kabelschutzrohre DN 150.

Leistungsfrist: Baubeginn: 2. Mai 2011,

Bauende: 28. Oktober 2011.

Leistungsumfang unterirdische Wiederherstellung (Innensanierung) Los 3: ca. 20 lfm abschnittsweise Auskleidung DN 400, ca. 1.050 lfm Schlauchrelining DN 250, ca. 250 lfm Schlauchrelining DN 300, ca. 25 lfm Schlauchrelining DN 350, ca. 45 Schachtsanierungen DN 1000.

Leistungsfrist: Baubeginn: 2. Mai 2011,
Bauende: 30. Oktober 2011.

Die beiden Lose können getrennt angeboten und vergeben werden!

Die Angebotsunterlagen können bis einschließlich 6. April 2011 von der Ausschreibungsdatenbank unter der Adresse <http://www.ausschreibung.at> heruntergeladen werden. Das Entgelt je Download beträgt für Mitglieder € 7,- und für Nichtmitglieder € 17,- („nur“ Download-Variante). Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 12. April 2011, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Energie- und Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde St. Anton GmbH – ABA BA 8 Los 2+3, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Ingenieurbüro Walch & Plangger, Graf 134, 6500 Landeck, einzureichen, wo anschließend die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

St. Anton a. A., 22. März 2011

*Für die Energie- und Wirtschaftsbetriebe
der Gemeinde St. Anton GmbH: GF Jakob Klimmer*

Nr. 238 • Söller Infrastruktur GmbH

AUFRUF ZUR ABGABE VON TEILNAHMEANTRÄGEN

im Rahmen der Vergabe
einer Dienstleistungskonzession

Neugestaltung und Betrieb des Panoramabades Söll

Auftraggeber und vergebende Stelle: Söller Infrastruktur GmbH mit Sitz in 6306 Söll/Österreich.

Nähere Auskünfte:

• **rechtliche Fragen:** Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M. Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/584424, Fax +43/(0)512/584424-44, E-Mail: advokatur@dr-schoepf.at

• **technische Fragen:** Henrich . Veternik . Walter ZT GmbH, 6250 Kundl, Dr.-Stumpf-Straße 23, Tel. +43/(0)5338/8069, Fax +43/(0)5338/8069-17, E-Mail: office@hvv.at, Kontaktperson: Dipl.-Ing. Ronald Veternik.

Beschreibung des Auftrages: Die Söller Infrastruktur GmbH vergibt eine Dienstleistungskonzession für die Neugestaltung und den Betrieb des Panoramabades Söll als Ganzjahresbad mit Saunalandschaft, Gastronomie und Sommerbad unter Einbeziehung der neuen Speicherbecken als Badeseen. Der Konzessionär hat auf eigenes wirtschaftliches Risiko die baulichen Maßnahmen umzusetzen und den Betrieb des Panoramabades Söll für zumindest 20 Jahre zu garantieren. Ein energieeffizientes Bauen und Betreiben der Anlage wird erwartet. Der Konzessionär erhält Zuschüsse für die Bauleistung und die notwendige Zurverfügungstellung der Anlage für Schul- und Vereinsschwimmen. Der Konzessionär hat für die Neugestaltung und den Betrieb des Panoramabades Söll ein verbindliches Finanzierungsmodell vorzulegen. Für die bestehende Anlage des Panoramabades Söll samt den für die Neugestaltung notwendigen Grundflächen kann ein Baurecht eingeräumt werden. Im Weiteren wird auf die Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften verwiesen.

Teilnahmebedingungen:

• Arbeits- oder Bietergemeinschaften sind zugelassen, keine Vorgabe bezüglich der Rechtsform. Erforderlich sind eine plausible Aufgabenteilung sowie die Angabe eines bevollmächtigten Vertreters.

• Für jeden Bewerber und für jedes Mitglied einer Berggemeinschaft sind für die Eignungsprüfung jeweils aussagekräftige Unterlagen vorzulegen. Die Sölller Infrastruktur GmbH behält sich vor, bis zum Abschluss der Wertung der Teilnahmeanträge unvollständige bzw. fehlende Unterlagen nachzufordern.

• Der Bewerber hat Referenzen aus den letzten sechs Jahren über zumindest drei vergleichbare Projekte, Errichtung, Finanzierung und Betrieb eines Schwimmbades mit mindestens 150.000 Besuchern pro Jahr pro Schwimmbad, vorzulegen.

Ausführungszeitraum: Die Eröffnung des neu gestalteten Panoramabades Söll ist für Oktober 2012 geplant. Vorgesehener Baubeginn: Juni 2011.

Abgabe der Teilnahmeanträge: Die Teilnahmeanträge müssen bis spätestens 15. April 2011, 12 Uhr, verschlossen, mit dem Vermerk: „Nicht öffnen, Teilnahmeantrag Panoramabad Söll“, bei der Sölller Infrastruktur GmbH, Dorf 84, 6306 Söll, einlangen. Später einlangende Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt. Die Abgabe von Teilnahmeanträgen auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen. Die Teilnahmeanträge sind in deutscher Sprache zu verfassen. Die Öffnung der Teilnahmeanträge erfolgt ohne Anwesenheit der Bewerber.

Verhandlung: Die Sölller Infrastruktur GmbH wird höchstens drei Bewerber zur weiterführenden Verhandlung einladen. Söll, 25. März 2011

Nr. 239 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB**Montage/Demontage****von Nieder- und Mittelspannungsfreileitungen**

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Montage (Masttausch) 25 kV-Leitung im Bereich Völs/Kühtai, Tirol; Demontage 25 kV-Leitung im Bereich Kössen, Tirol.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungszeitraum: bis August 2011.

Teilnahmebedingungen: siehe Teilnahmeantrag.

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 8. April 2011, 12 Uhr, bei u. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 24. März 2011

Nr. 240 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG**Lieferung von typgeprüften****Niederspannungsschaltanlagen**

Beschreibung: Lieferung von typgeprüften Niederspannungsschaltanlagen (Niederspannungsverteilungen) zum Einbau in verschiedene Stationen/Standorte bzw. für Beistellungen.

Begründung: Widerruf gemäß § 278 BVergG; Absendung zur Veröffentlichung am 25. März 2011.

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Informationen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 24. März 2011

Nr. 241 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

WIDERRUF EINER AUSSCHREIBUNG**5 MW-Biomasse-Feuerungs- und -kesselanlage**

Gegenstand: Fernheizwerk Lienz, Projekt Stufe 3, EU-Veröffentlichung vom 18. Dezember 2009, TED-publication 354823-2009 (23. Dezember 2009).

Begründung: Widerruf gemäß § 278 BVergG; Datum der EU-Einreichung: 24. März 2011, No_Doc_Ext-Nummer: 2011-042432.

Auftraggeber: Stadtwärme Lienz Produktions- und Vertriebs-GmbH, Aguntstraße 54, 9900 Lienz.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Informationen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Herr Manfred Biller, Tel. +43/(0)50607-21470, Fax +43/(0)50607-41470, E-Mail: manfred.biller@tiwag.at
Innsbruck, 24. März 2011

Mitteilungen

Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Statistik

VERBRAUCHERPREISINDEX

Februar 2011

Der Verbraucherpreisindex für den Monat Februar 2011 beträgt:

HVPI 2005 ¹⁾

Jänner 2011 (endgültig)	110,86
Februar 2011 (vorläufig)	111,75

Index der Verbraucherpreise 2010

Basis: Durchschnitt 2010 = 100

Jänner 2011 (endgültig)	101,0
Februar 2011 (vorläufig)	101,7

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100

Jänner 2011 (endgültig)	110,6
Februar 2011 (vorläufig)	111,4

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

Jänner 2011 (endgültig)	122,3
Februar 2011 (vorläufig)	123,2

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

Jänner 2011 (endgültig)	128,7
Februar 2011 (vorläufig)	129,6

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

Jänner 2011 (endgültig)	168,3
Februar 2011 (vorläufig)	169,4

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

Jänner 2011 (endgültig)	261,6
Februar 2011 (vorläufig)	263,4

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

Jänner 2011 (endgültig)	459,0
Februar 2011 (vorläufig)	462,2

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Jänner 2011 (endgültig)	584,9
Februar 2011 (vorläufig)	588,9

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Jänner 2011 (endgültig)	586,8
Februar 2011 (vorläufig)	590,9

¹⁾ HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, 6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 1. März 2011

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck